

Hörzentrum Bayern informiert über Cochlea-Implantate

3. Cochlea-Implantat-Symposium am Mittwoch, 18. September 2019, um 15:30 Uhr im Helios Klinikum München West, Lehrsaal im 4. OG

Unter dem Titel „hör zu“ lädt das Hörzentrum Bayern am Helios Klinikum München West Betroffene und Interessierte am Mittwoch, 18. September, zum 3. Cochlea-Implantat-Symposium ein. Mit einem Cochlea-Implantat, kurz CI genannt, können auch schwerhörige oder taube Menschen, bei denen ein Hörgerät nicht mehr hilft, Geräusche und Sprache wieder wahrnehmen.

Ab 15:30 Uhr sprechen HNO-Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Thomas Stark und sein Team über die Entstehung von Tinnitus sowie die moderne Therapie dieser Erkrankung. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Patienten individuell zu erkennen und richtig und risikoarm zu versorgen. Darüber hinaus berichten die Spezialisten von ihren Erfahrungen vor und nach Cochlea-Implantationen bei Tinnitus. Im Anschluss können Interessierte bei einer Führung durch die Räumlichkeiten einen Blick hinter die Kulissen der Pasinger HNO-Klinik werfen. Danach besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich vom Team des Hörzentrums Bayern individuell beraten zu lassen. Die Veranstaltung findet im Lehrsaal, 4. OG, des Helios Klinikums München West, Steinerweg 5, statt. Der Eintritt ist frei, um eine telefonische Anmeldung unter (089) 8892-2319 oder per E-Mail an barbara.glas@helios-gesundheit.de wird gebeten.

Das Cochlea-Implantat ist ein medizintechnisches Gerät für Menschen mit Taubheit oder hochgradiger Schwerhörigkeit, die im Alltag nicht mehr von einem konventionellen Hörgerät profitieren. Aktuell ist es die einzige Prothese, die ein menschliches Sinnesorgan vollständig und erfolgreich ersetzen kann. Dabei übernehmen die Implantate mit hoch spezialisierter Technik die Funktion des ausgefallenen Innenohrs. Sie können bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen eingesetzt werden. Chefarzt Thomas Stark kann bei der CI-Versorgung auf

eine langjährige Erfahrung zurückblicken. Bislang hat er mehr als 1000 Patienten erfolgreich mit der Innenohr-Prothese versorgt.

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 400 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 16 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau – unter anderem in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, HNO, Orthopädie, Gynäkologie und Geriatrie. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit rund 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland und in Spanien (Quirónsalud). Rund 17 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2017 erzielte das Unternehmen in beiden Ländern einen Gesamtumsatz von 8,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 87 Kliniken, 89 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und zehn Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon vier Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 66.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 6,1 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt in Spanien 45 Kliniken, 55 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 11,6 Millionen Patienten behandelt, davon 11,2 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 32.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 2,6 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Spanien gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Marten Deseyve

Pressesprecher

Telefon: (089) 8892-2432

E-Mail: marten.deseyve@helios-gesundheit.de